

5. Zusammenfassung

Matrixmetalloproteinase-9 (MMP-9) und vascular endothelial growth factor (VEGF) sind Proteine, die im angiogenetischen Prozess eine wichtige Rolle spielen. Bei 118 Patienten mit nicht-kleinzelligem Bronchialkarzinom mit Stadium I-IV wurden MMP-9- und VEGF-Serumwerte vor Therapiebeginn bestimmt.

Die MMP-9- und VEGF-Konzentrationen waren im Vergleich zur Kontrollgruppe signifikant erhöht. Es wurde eine signifikante positive Korrelation zwischen den MMP-9- und der VEGF- Serumwerten und der Tumorausbreitung gefunden. Desweiteren waren die MMP-9- und VEGF- Serumspiegel mit der Fibrinogenkonzentration und invers mit dem Hämoglobingehalt signifikant assoziiert. Patienten, die innerhalb eines Jahres verstarben, hatten signifikant höhere MMP-9- und VEGF-Serumspiegel als die, welche länger als 1 Jahr überlebten. MMP-9- und VEGF-Werte hatten in der univariaten Analyse beide signifikanten Einfluss auf die Überlebenszeit. In der multivariaten Analyse waren jedoch nur der Karnofsky-Index, die Thrombozytenzahl, der Hämoglobinwert und die MMP-9-Serumwerte prognostisch unabhängige Faktoren. Das Tumorstadium, die Tumorhistologie, das Geschlecht, das Alter, die LDH-Konzentration und der VEGF-Serumspiegel hatten in dem untersuchten Kollektiv keinen prognostisch unabhängigen Einfluss.

Bei den operierten Patienten korrelierte das Auftreten eines Rezidivs signifikant mit erhöhten MMP-9-Serumspiegeln. Neben klassischen prognostischen Faktoren wie Tumorstadium und Karnofsky-Index scheint der MMP-9-Serumspiegel ein neuer prognostischer Marker beim nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinom zu sein, mit dem die Patienten in hoch und niedrig Risikogruppen eingestuft werden können.